



Raiffeisen

Mehr Nähe. Mehr Bank.

Geschäftsbericht

Gemeinsam zurückblicken. 2025



Inhalt

1. Einberufung zur Vollversammlung	02
2. Die Organe deiner Raiffeisenkasse	04
3. Bank sein heißt da sein, in allen Lebenslagen	05
4. Unsere Mitarbeiter: Die Basis unseres Erfolgs	06
5. Weil jede Stimme zählt: Unsere Mitglieder	08
6. Liegt uns am Herzen	10
7. Geschäftsjahr 2025 im Überblick	15
8. Wirtschaftsentwicklung	16
9. Die Bilanz zum 31.12.2025	18
10. Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025	19

Gemeinsam zurückblicken.

**Ja, aber nicht ohne den Blick nach vorne zu vergessen.
Wir schließen ein Geschäftsjahr ab und zugleich auch einen Zyklus in unserer Verwaltung.
Wir schauen zurück auf ein erfolgreiches 2025 und die letzten 3 Jahre an Herausforderungen und Veränderungen in unserer Kasse, im Vorstand und bei den Mitarbeitern.**

Unsere Mann/Frauschaft hat sich weiter verändert und ist noch jünger geworden. Wir freuen uns über unsere neuen Mitarbeiterinnen und über die Fortschritte, die unsere Jungen aufzeigen. Ich freue mich persönlich, dass es uns gemeinsam gelungen ist, den Generationswechsel in unserer Kasse so zu gestalten, dass höchste Qualität für Kunden und Mitglieder gewährleistet ist und dass es immer noch eine Freude ist, unser Haus zu betreten.

Bei den Zinsen haben wir auch 2025 wieder besondere Schwerpunkte gesetzt. Aufgrund des guten Geschäftsverlaufs und fehlender Ausfälle haben wir im ersten Trimester Zinsen auf Darlehen gedeckelt und bis Jahresmitte Einlagen extra hoch verzinst. Trotz dieses Verzichts auf Erlöse haben wir ein sehr gutes Jahresergebnis.

Dem Trend entgegenwirkend haben wir in unser Tätigkeitsgebiet investiert. Wir haben die Filiale von St. Martin in Gsies komplett erneuert und sie den heutigen baulichen und banktechnischen Notwendigkeiten angepasst. Ihre Außenansicht prägt das Dorfbild, innen bietet die Filiale mit ihren Mitarbeitern den vollen Service einer Bank.

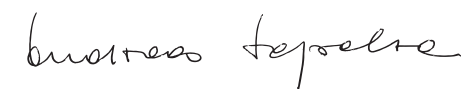
Wir sind noch eine von wenigen Banken, die einen Schalterdienst über alle Wochentage auch nachmittags anbietet sowie Beratung und Bankgeschäft. Dafür haben wir die Öffnungszeiten verändert, um das Angebot gleichzeitig zu verbessern und zu qualifizieren.

Wir sehen uns auch etwas um, um zu erkennen, dass Raiffeisen nicht nur Bank ist. Und wir machen einen Blick auf einige Entwicklungen, die nicht in der Öffentlichkeit stehen, die aber zeigen, warum Raiffeisen mehr als eine „normale“ Bank ist.

Wir verabschieden uns von der alten Verwaltung. Die nächste hat die Aufgabe, den Hauptsitz in Welsberg zu erneuern und zu erweitern. Wir warten seit fast 30 Jahren auf diese Möglichkeit und jetzt ist es so weit.

Es kommt einiges auf uns zu. Je mehr wir dies mit Freude angehen, desto leichter und besser wird es uns gelingen.

Andreas Sapelza, Obmann



1. Einberufung zur Vollversammlung

Tagesordnung

1. Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 nach den Berichten des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates, des Abschlussprüfers;
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
3. Informationen an die Vollversammlung gemäß Vorgaben der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen;
4. Festlegung der Höchstkreditgrenzen gemäß Art. 30, Absatz 2 des Statuts;
5. Anpassung der Vergütungs- und Anreizleitlinie;
6. Festlegung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates;
7. Wahl des Verwaltungsrates;
8. Wahl des Aufsichtsrates und des Präsidenten des Aufsichtsrates;
9. Allfälliges.

2. Die Organe deiner Raiffeisenkasse

Das vergangene Jahr war geprägt von Herausforderungen, aber auch von Chancen, die wir gemeinsam genutzt haben. Dank vorausschauender Strategie, solider Finanzbasis und dem Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden konnte unsere Bank wachsen und ihre Position weiter stärken.

Unser Verwaltungsrat



Andreas Sappelza
Obmann



Josef Burger
Obmannstellvertreter



Daniela Oberstaller
Leiterin Compliance



Heinrich Plankensteiner



Renate Frieda
Oberhammer



Josef Schönegger



Arnold Untersteiner
Leiter Risikomanagement

Unser Aufsichtsrat



Martin Oberhammer
Präsident



Martin Feichter



Luzia Felderer



3.975

KONTOKORRENTE
+76 vs. Vorjahr



3.464

ONLINE BANKING
Bereits 70 % unserer Kunden erledigen ihre Bankgeschäfte digital – schnell, bequem und jederzeit verfügbar.
+193 vs. Vorjahr



1.186

MITGLIEDER
Unsere Genossenschaft wächst
+56 vs. Vorjahr

Bank sein heißt da sein, in allen Lebenslagen



1.033

FESTGELDANLAGEN
+175 vs. Vorjahr



1.196

PENSIONS FONDS
Jeder vierte Kunde denkt heute schon an morgen und setzt dabei auf verlässliche Vorsorge.
+79 vs. Vorjahr



4.933

KUNDEN
...Menschen vertrauen auf unsere Beratung, unsere Nähe und unsere regionale Stärke.



256

GEMELDETE SCHADENSFÄLLE
IM JAHR 2025



447.878,62 €

AUSBEZAHLTE SCHADENSSUMMEN
IM JAHR 2025
Absicherung, die Halt bietet, wenn das Leben herausfordernd wird.

4. Unsere Mitarbeiter: Die Basis unseres Erfolgs



10
FRAUEN



11
MÄNNER

Zahlen, Daten und Fakten

Im Geschäftsjahr 2025 durften wir uns auf ein starkes Team aus 21 engagierten Kolleginnen und Kollegen verlassen, das mit Fachwissen, Verantwortungsgefühl und echter Freude am Beruf dafür sorgt, dass wir für unsere Kundinnen und Kunden ein verlässlicher Partner sind.

Was uns besonders auszeichnet, ist die Art, wie wir miteinander arbeiten:

Wir halten zusammen, unterstützen uns gegenseitig und bewältigen Herausforderungen als Team. Vor allem Humor hat einen festen Platz bei uns und sorgt dafür, dass auch anspruchsvolle Tage mit guter Laune gemeistert werden.

39,08
DURCHSCHNITTSALTER

843
SCHULUNGSSTUNDEN

3
NEUE MITARBEITER

14,67
DURCHSCHNITTSDIENSTALTER

1
MITARBEITERIN IN DEN
RUHESTAND VERABSCHIEDET

4
MITARBEITER IN AUSBILDUNG

Wir alle sind Raiffeisen.

Dass man sich aufeinander verlassen kann und gleichzeitig gerne Zeit miteinander verbringt, ist eine unglaubliche Stärke, die man im Arbeitsalltag deutlich spüren kann.

Die vergangenen Jahre haben einige Veränderungen mit sich gebracht. Mehrere langjährige Kolleginnen und Kollegen sind in den Ruhestand getreten – darunter auch Ruth, die wir im vergangenen Jahr nach über 40 Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben. Gleichzeitig haben diese Veränderungen neuen Schwung gebracht: Mit Philip, Julia und Claudia durften wir drei neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen, die mit frischer Energie und neuen Perspektiven unser Team bereichern. Mit einem jungen, dynamischen Team haben wir nun wieder ein stabiles Fundament für die Zukunft unserer Bank aufgebaut – auch im Hinblick auf die in Zukunft noch anstehenden Pensionierungen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in unserem Betrieb in der Ausbildung unserer Mitarbeiter. Vier Mitarbeiter – Julian, Lorenz, Philip und Julia – absolvieren derzeit die Banklehre. Dass dieser Weg erfolgreich ist, zeigt das Beispiel von Hannah, die ihre Banklehre im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen hat und unser Team nun als ausgebildete Mitarbeiterin weiter verstärkt. Auch die Weiterentwicklung unserer erfahrenen Kolleginnen und Kollegen liegt dem Betrieb am Herzen. Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Georg, Jürgen, Christoph, Horst, Christina, Valentina, Karin und Johanna – haben im vergangenen Jahr erfolgreich die ESG-Prüfung abgelegt. Ein wichtiger Schritt, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Was unser Team besonders macht, lässt sich nicht in Zahlen ausdrücken. Es ist die Art, wie wir zusammenarbeiten. Wie wir füreinander eintreten. Wie wir miteinander lachen. Und wie wir jeden Tag **gemeinsam** daran arbeiten, das Beste für unsere Kundinnen und Kunden und unser Tätigkeitsgebiet zu erreichen.



Philip Karbacher
Mitarbeiter Servicebereich



Julia Irschara
Mitarbeiterin Servicebereich



Claudia Kahn
Buchhaltung & Controlling



Ruth Kobler
Pensionierung



Hannah Amhof
Erfolgreicher
Abschluss der
Banklehre

5. Weil jede Stimme zählt: Unsere Mitglieder

1.186

MITGLIEDER ZÄHLEN WIR
AKTUELL ZU UNSERER
RAIFFEISENKASSE.

72

DAVON WURDEN
2025 NEU AUFGENOMMEN.

67/33

IST DAS VERHÄLTNIS
ZWISCHEN MÄNNER UND
FRAUEN.

21

JAHRE ZÄHLT UNSER
JÜNGSTES MITGLIED.

98

JAHRE ALT IST UNSER
ÄLTESTES MITGLIED.

Die Mitglieder sind das Fundament unserer Raiffeisenkasse und verleihen unserer Genossenschaft ihre besondere Stärke.

Als Miteigentümer bestimmen sie nicht nur die Grundausrichtung mit, sondern prägen auch jene Werte, die uns als regionale Bank ausmachen: Verlässlichkeit, Nähe und Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft.

Ihr Rückhalt ermöglicht es uns, langfristig zu planen und Entscheidungen zu treffen, die dem Wohl der Menschen vor Ort dienen.

Die Vielfalt unserer Mitglieder macht unsere Raiffeisenkasse lebendig und tragfähig.

Unterschiedliche Lebenswege und Erfahrungen fließen zusammen und geben unserer Gemeinschaft Richtung und Tiefe. Durch ihre Mitbestimmung stellen die Mitglieder sicher, dass unser Handeln transparent bleibt und sich stets an den Bedürfnissen unseres Tätigkeitsgebietes orientiert. Gleichzeitig bilden ihre Einlagen die Basis dafür, lokale Betriebe zu fördern, Familien zu unterstützen und Projekte zu ermöglichen, die unser Lebensumfeld stärken.

So entsteht ein wertvoller Kreislauf: Was die Mitglieder in die Gemeinschaft einbringen, kehrt als regionaler Mehrwert wieder zu ihnen zurück. Dieses Zusammenspiel von Vertrauen, Engagement und Verbundenheit macht unsere Genossenschaft einzigartig – und unsere Mitglieder zu einem unverzichtbaren Teil unserer gemeinsamen Zukunft.

10

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER
SIND LEIDER SEIT DER
LETZTEN VOLLVERSAMMLUNG
VERSTORBEN:

Amhof Raimund, Taisten (84)
Kofler Robert, Gsies (91)
Oberkanins Gottfried, Welsberg (81)
Graf Eduard, Gsies (87)
Wurzer Erwin, Taisten (87)
Trakofler Peter, Taisten (87)
Laner Rosina, Welsberg (89)
Wiedmer Marianne, Welsberg (90)
Griessmair David, Welsberg (92)
Haspinger Josef Johann, Taisten (97)



**Mitglied sein
bedeutet, sich mit uns
weiterzuentwickeln.**



6. Liegt uns am Herzen: Unsere Gemeinden!

Wir setzen unser Engagement für die örtliche Gemeinschaft fort ...

Als Genossenschaftsbank sind wir tief in unseren Gemeinden verwurzelt. Unser Handeln orientiert sich seit jeher daran, das tägliche Leben vor Ort zu stärken und die Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung zu verbessern. Auch im Jahr 2025 stand daher im Mittelpunkt Impulse zu setzen, die der gesamten Gemeinschaft zugutekommen – sei es durch verlässliche Partnerschaft, regionale Wertschöpfung oder das konsequente Festhalten an unseren genossenschaftlichen Werten.

In einem Umfeld, das von wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt war, blieb es unser Ziel, Stabilität zu geben und als Ansprechstelle nahe an den Menschen präsent zu sein. Die Förderung von Austausch, Zusammenhalt und regionaler Entwicklung bildet dabei die Grundlage unseres täglichen Wirkens und wird auch in Zukunft unser Engagement bestimmen.

Ungebrochenes, wenn nicht sogar verstärktes Interesse hat der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse für die Unterstützung der örtlichen Vereine und Aktivitäten im Jahr 2025 gezeigt.

Eine Vielzahl an Vereinen und Organisationen wurde durch Sponsor- und Werbeverträge unterstützt:

- Tourismusgenossenschaft Gsiesertal-Welsberg-Taisten
- Bildungsausschuss Welsberg-Taisten
- Raiffeisen Grand Prix
- Amateur Sport Club Gsiesertal
- Amateur Sportclub Welsberg
- Amateur Sportverein Taisten
- SSV Pichl Gsies
- Südtiroler Herzstiftung
- KVV Bezirk Pustertal
- Aiut Alpin Dolomites
- ASV GsieserTal Lauf
- Rinderzuchtverband
- Gemeinde Gsies
- Raiffeisenkasse Bruneck – für Schulen
- HDS – Adventaktion „Kauf lokal einfach genial“
- Jugendzentrum UFO



Einweihung Fahrzeug FF Taisten



Sponsorvertrag Tourismusgen.
Gsiesertal-Welsberg-Taisten

Money Matters



Aktion Schulerfolg



Malwettbewerb



Prämierung Grundschule Welsberg



Prämierung Grundschule Taisten



Siegerin Nelia Gasser

Schulbesuche



Spartage



Geschichte der Geschäftsstelle Gsies

Die Raiffeisenkasse Welsberg wurde bereits 1890 gegründet, gefolgt von der Raiffeisenkasse Taisten im Jahr 1894. Im Jahr 1904 entstand schließlich die Raiffeisenkasse Gsies als 106. von insgesamt 137 Südtiroler Raiffeisenkassen. Ihr Sitz befand sich in St. Magdalena mit dem ersten Obmann Burger Alois. 1912 folgte noch die Gründung der Raiffeisenkasse Pichl.

Während die Raiffeisenkassen Welsberg und Taisten durchgehend Bestand hatten, mussten Pichl bereits **1941** und – als letzte von damals noch 78 Raiffeisenkassen – Gsies im Jahr **1944** aufgrund der Auswirkungen der beiden Weltkriege ihre Tätigkeit einstellen.

1957 erfolgte dann die Wiedergründung der Raiffeisenkasse Gsies, diesmal mit Sitz in St. Martin. Erster Obmann der neuen Kasse war Steger Johann, Innerharmer.

Die Raiffeisenkasse Welsberg hatte als älteste immer bestehende Raika den ersten Schritt eines Zusammenschlusses mit der Raika Gsies **1971** gemacht.

1976 folgte schließlich die Vereinigung der Raika Welsberg-Gsies mit der Raika Taisten.

Weitere Entwicklung der Filiale Gsies:

- **1983:** Umzug aus dem Bäckerhaus (heute Handlung Amhof) in die sanierten Räume des alten Schulhauses (heute Gemeindehaus).
- **1989:** Abriss des alten Schulhauses – vorübergehende Unterbringung im Keller der neuen Grundschule.
- **1990:** Einzug in das neue Geschäftslokal im Gemeindehaus (heute Apotheke).
- **2001:** Neugestaltung und Einzug in die neue Geschäftsstelle in St. Martin bei der Piza OHG.
- **2014:** Neugestaltung Kundenraums bzw. Selbstbedienungszone und Erneuerung der Arbeitsplätze
- **2025:** Neugestaltung der Innenräume sowie der Außengestaltung der Geschäftsstelle Gsies.

Unser Hans kann sich noch erinnern, wie sein Lehrer Hofmann, der gleichzeitig Zahlmeister (Angestellter) der Raika war, während der Unterrichtszeit in den 50er Jahren in die Raika ging, um die Kunden zu bedienen und der Hans seinen Klassenkameraden Rechnen beibrachte, bis der Lehrer von der Bank wieder zurückkam.

Später war die Raika nur an den Sonntagen nach dem Gottesdienst offen, bis sie dann ab 1972 zwei Stunden am Tag offen war.

Die Einführung des Weltspartages war ein besonderes Ereignis.

Ich könnte noch von vielen schönen und besonderen Erlebnissen erzählen.

Zum Schluss möchte ich allen Direktoren und Verwaltern danken für das Verständnis und die Weitsicht die Filialen aufrechtzuerhalten, wo man doch weiß, dass viele Filialen aufgelöst wurden. Ein herzliches Vergelt's Gott auch allen Mitarbeitern für die tolle, verständnisvolle und verlässliche Mitarbeit. Danke, für die schöne Zeit mit euch.



Bericht: Thomas Steinmair, ehem. Mitarbeiter





Als Genossenschaftsbank ist es unser Anspruch, unser Tätigkeitsgebiet aktiv zu stärken und zentrale lokale Strukturen zu fördern. Dieses Selbstverständnis prägte auch im Jahr 2025 unser Engagement in den Bereichen Sponsoring, Spenden und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Sponsoringmittel in Höhe von **EUR 61.124,17** wurden gezielt jenen Organisationen zugewiesen, die wesentlich zur Attraktivität und zum Funktionieren des Dorflebens unserer Gemeinden beitragen. Dazu zählen insbesondere die örtlichen Sportvereine, der Bildungsausschuss sowie touristische Initiativen. Mit diesen Beiträgen unterstützen wir Einrichtungen, die das gesellschaftliche Leben wesentlich mitgestalten und Impulse für die Weiterentwicklung unseres Umfeldes setzen.

Für gemeinnützige Zwecke wurden im Jahr 2025 **EUR 115.225,76** an Spenden vergeben. Der Fokus lag hierbei auf Investitionsprojekten der Feuerwehren, Materialbeschaffungen der Sportvereine sowie Maßnahmen in Kindergärten und Schulen. Diese Bereiche sind tragende Säulen des sozialen und kulturellen Zusammenhalts und werden von uns seit vielen Jahren verlässlich begleitet.

Zur Stärkung der regionalen Präsenz und zur Förderung der lokalen Wertschöpfung wurden auch die Werbeaufwendungen bewusst innerhalb des Tätigkeitsgebietes platziert. Sie beliefen sich im Jahr 2025 auf **EUR 76.045,68** und verdeutlichen unseren Anspruch, wirtschaftliche Impulse gezielt im regionalen Umfeld unserer Mitglieder und Kunden zu setzen.

Mit diesen Maßnahmen bekräftigt die Raiffeisenkasse ihre Rolle als lokal verankerte Genossenschaftsbank, die Verantwortung übernimmt und die Entwicklung des Tätigkeitsgebietes aktiv unterstützt.

61.124,17 €

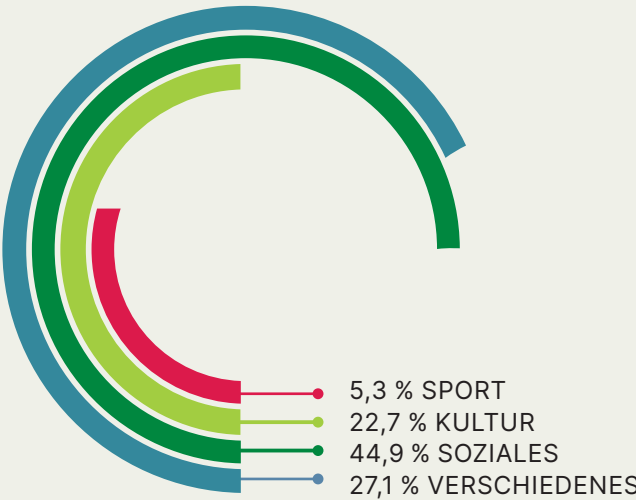
SPONSORING- UND
WERBEAKTIVITÄTEN.

115.225,76 €

AN SPENDEN IM JAHR 2025!

76.045,68 €

DIE RAIFFEISENKASSE INVESTIERT
BEWUSST IN REGIONALE
SICHTBARKEIT.



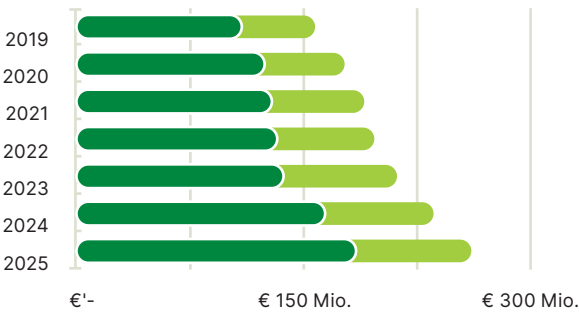
7. Geschäftsjahr 2025 im Überblick

Im abgelaufenen Jahr 2025 konnte bei den Einlagen und bei den Krediten wiederum ein beträchtlicher Zuwachs erzielt werden: Die Einlagen in Form von K/K-Einlagen, Festgeldeinlagen und nicht zuletzt Spareinlagen sind in Summe um 10% auf 170M€ angestiegen. Die Veranlagungen in verschiedene Wertpapiere, Pensionsfonds und Versicherungsanlageprodukte sind ebenfalls um 10% auf 87M€ angestiegen. Bei den Ausleihungen in Form von Darlehen und K/K-Krediten dagegen wurde ein Anstieg von 6% auf 113M€ festgestellt.

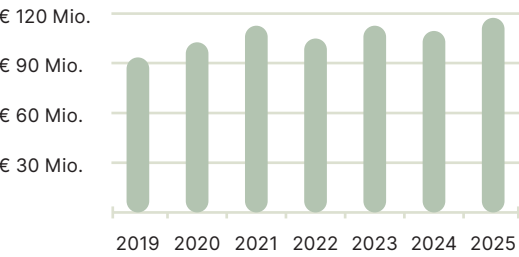
Vor allem wegen des Anstiegs der **direkten Einlagen**, welche in der Passiva geführt werden, ist die Bilanzsumme von **185,6M€** auf **202,3M€** angestiegen. Auf der Aktivseite ist im Gegenzug ein Anstieg der Kundenforderungen zu verzeichnen; diese Kundenforderungen beinhalten sowohl die an Mitglieder und Kunden gewährten Kredite als auch die Veranlagungen in Wertpapiere im Ausmaß des Differenzbetrages.

Der **Zinsüberschuss** ist auch aufgrund des etwas niedrigeren Zinsniveaus um **14,6%** auf **3,9M€** gesunken, im Gegenzug konnte jedoch der **Provisionsüberschuss** um rund **0,14M€** auf **1,45M€** gesteigert werden. Nachdem im Jahr **2025** keine Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren verzeichnet wurden, ist die Betriebsleistung mit knapp über **5,6M€** in etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Während im Jahr **2024** eine beträchtliche Wertaufholung auf Kredite **(+0,69M€)** verbucht werden konnte, mussten im Jahr **2025** Wertberichtigungen auf Kredite **(-0,48M€)** ausgewiesen werden. Nach einem leichten Rückgang der Kosten der laufenden Geschäftstätigkeit **(-3,2% auf 3,36M€)** und nach einem beträchtlichen Rückgang der Steuerlast wurde im Jahr **2025** ein Gewinn nach Steuern in Höhe von **1,58M€** erwirtschaftet **(-0,86M€)**.

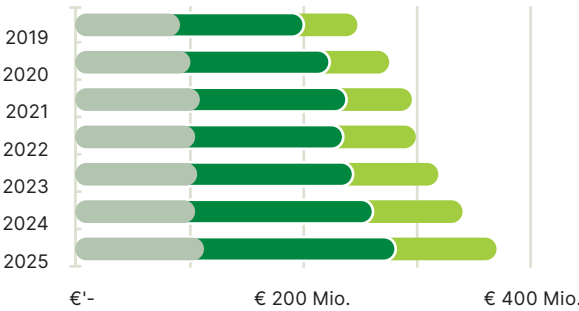
Direkte Einlagen / Indirekte Einlagen



Ausleihungen



Ausleihungen / Direkte Einlagen / Indirekte Einlagen





8. Unter der Lupe: Die Wirtschaftsentwicklung

Der globale Wirtschaftsausblick bleibt insgesamt stabil, ist jedoch weiterhin von geopolitischen Spannungen, Handelskonflikten und strukturellen Herausforderungen geprägt.

Für das Jahr 2025 wird ein Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von rund 3,3% erwartet, während für 2026 ein Wachstum in ähnlicher Größenordnung prognostiziert wird.

Unterstützend wirken insbesondere eine weiterhin robuste Entwicklung der Dienstleistungssektoren sowie eine schrittweise Lockerung der Geldpolitik in mehreren großen Volkswirtschaften. Gleichzeitig bestehen weiterhin Risiken durch geopolitische Konflikte, Handelsrestriktionen, eine erhöhte Staatsverschuldung in vielen Ländern sowie mögliche Anpassungen der Finanzmärkte an veränderte Zins- und Wachstumserwartungen.

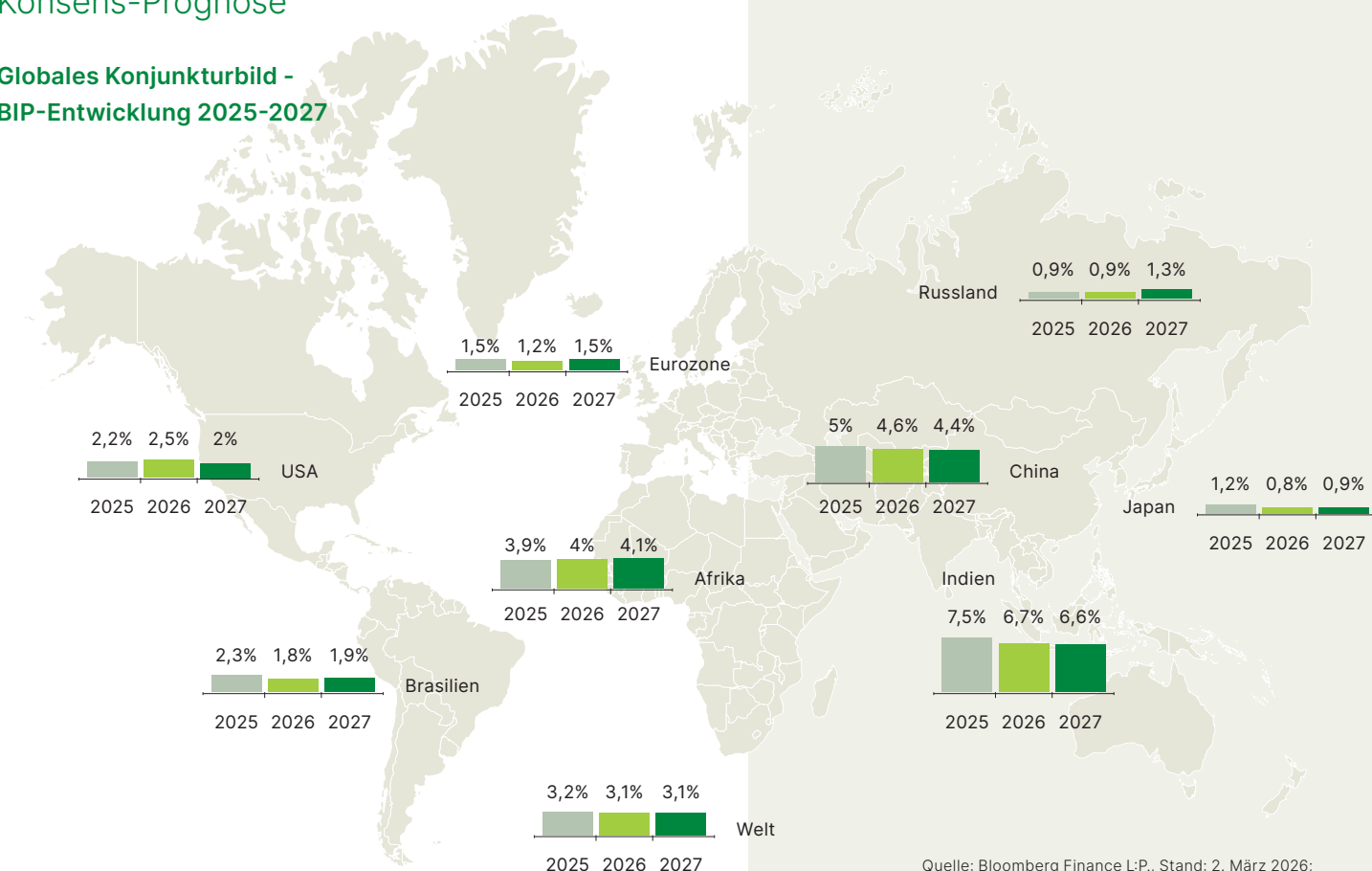
Ein zusätzlicher Unsicherheitsfaktor ergibt sich derzeit aus den anhaltenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten. Eine weitere Eskalation des Konflikts könnte insbesondere über steigende Energiepreise, Störungen globaler Lieferketten oder erhöhte Unsicherheit an den Finanzmärkten negative Auswirkungen

auf die wirtschaftliche Entwicklung haben. Gleichzeitig könnten steigende Energiepreise zu einem erneuten Anstieg der Inflation führen. In einem solchen Szenario könnte sich der derzeit erwartete Lockierungspfad der Geldpolitik verzögern oder – bei anhaltendem Inflationsdruck – auch eine erneute Anhebung der Leitzinsen erforderlich machen. Die weitere Entwicklung bleibt daher schwer abschätzbar und stellt ein relevantes Abwärtsrisiko für die globale Konjunktur dar.

Für die **USA** wird im Jahr 2025 ein Wirtschaftswachstum von 2,1% prognostiziert, das sich 2026 auf 2,4% beschleunigen dürfte. Die wirtschaftliche Entwicklung wird weiterhin durch eine stabile Binnennachfrage und einen robusten Arbeitsmarkt getragen. Für **China** wurde die Wachstumsprognose für 2025 auf 5,0% angehoben, während für 2026 eine leichte Abschwächung auf etwa 4,5% prognostiziert wird. Belastend wirken insbesondere strukturelle Probleme im Immobiliensektor sowie die weiterhin gedämpfte Inlandsnachfrage. **Indien** bleibt mit Wachstumsraten von über 6,0% eine der dynamischsten großen Volkswirtschaften.

Konsens-Prognose

Globales Konjunkturbild - BIP-Entwicklung 2025-2027



Quelle: Bloomberg Finance L.P., Stand: 2. März 2026;

In Europa

Im **Euroraum** bleibt das Wirtschaftswachstum nach geschätzten 1,4% im Jahr 2025 und mit 1,3% im Jahr 2026 insgesamt moderat. Die wirtschaftliche Entwicklung wird weiterhin durch eine schwache Industriekonjunktur, strukturelle Herausforderungen im Energiesektor und eine verhaltene Investitionstätigkeit gebremst. Gleichzeitig stabilisiert die robuste Entwicklung der Dienstleistungssektoren die wirtschaftliche Lage.

In Italien

Für **Italien** wird für 2025 ein Wachstum von rund 0,5% und für 2026 von etwa 0,7% erwartet.

Deutschland dürfte nach einer längeren Phase schwacher Konjunktur im Jahr 2025 ein Wachstum von rund 0,2% und im Jahr 2026 von rund 1,1% verzeichnen.

Ein ähnliches Bild zeigt sich für **Österreich**, dessen Wirtschaft im Jahr 2025 um 0,3% und im Jahr 2026 um 0,8% wachsen soll.

In Südtirol

Für **Südtirol** ergibt sich für 2025 ein geschätztes Wirtschaftswachstum von rund 0,9%, welches auch für 2026 in ähnlicher Größenordnung erwartet wird^[1]. Der Südtiroler Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin sehr solide: Im dritten Quartal 2025 lag die Erwerbstätigenquote bei 74,7%, während die Arbeitslosenquote weiterhin auf sehr niedrigem Niveau von etwa 1,8% lag. Der Tourismus bleibt ein zentraler Wachstumstreiber der regionalen Wirtschaft und verzeichnete mit rund 38 Millionen Nächtigungen erneut ein sehr hohes Niveau. Die Inflation lag im Jahr 2025 mit 2,0% im Normalbereich, jedoch deutlich über dem gesamtstaatlichen Wert von 1,4%.

9. Die Bilanz zum 31.12.2025

Vermögenssituation

Aktiva	31.12.2025	31.12.2024	Veränd.
Kassenbestand und liquide Mittel	1.990.370 €	8.941.989 €	-77,74 %
Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	705.866 €	695.622 €	1,47 %
c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	705.866 €	695.622 €	1,47 %
Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	11.256.759 €	12.211.759 €	-7,82 %
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	183.601.685 €	159.234.863 €	15,30 %
a) Forderungen an Banken	2.451.484 €	6.222.271 €	-60,60 %
b) Forderungen an Kunden	181.150.202 €	153.012.593 €	18,39 %
Sachanlagen	1.186.779 €	1.047.352 €	13,31 %
Steuerforderungen	518.974 €	247.737 €	109,49 %
a) laufende	325.021 €	148 €	>1.000%
b) vorausbezahlte	193.954 €	247.589 €	-21,66 %
Sonstige Vermögenswerte	3.081.778 €	3.265.920 €	-5,64 %
Summe der Aktiva	202.342.211 €	185.645.243 €	8,99 %

Passiva	31.12.2025	31.12.2024	Veränd.
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	171.350.375 €	155.148.662 €	10,44 %
a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	993.712 €	546.864 €	81,71 %
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	170.356.664 €	154.601.798 €	10,19 %
Steuerverbindlichkeiten	32.441 €	110.998 €	-70,77 %
a) laufende	-	95.369 €	-100,00 %
b) aufgeschobene	32.441 €	15.630 €	107,55 %
Sonstige Verbindlichkeiten	2.259.142 €	2.779.730 €	-18,73 %
Personalabfertigungsfonds	122.076 €	214.601 €	-43,11 %
Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	451.613 €	719.329 €	-37,22 %
a) Verpflichtungen und Bürgschaften	102.303 €	232.071 €	-55,92 %
c) sonstige Rückstellungen	349.310 €	487.259 €	-28,31 %
Bewertungsrücklagen	42.643 €	3.014 €	>1.000%
Rücklagen	26.473.138 €	24.198.142 €	9,40 %
Emissionsaufpreis	19.774 €	16.591 €	19,19 %
Kapital	6.120 €	5.831 €	4,96 %
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	1.584.889 €	2.448.345 €	-35,27 %
Summe der Passiva	202.342.211 €	185.645.243 €	8,99 %

10. Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2025	31.12.2024	Veränd.
Zinserträge und ähnliche Erträge	6.049.028 €	6.837.519 €	-11,53 %
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-2.156.528 €	-2.276.712 €	-5,28 %
Zinsüberschuss	3.892.500 €	4.560.807 €	-14,65 %
Provisionserträge	1.568.716 €	1.421.616 €	10,35 %
Provisionsaufwendungen	-120.923 €	-119.146 €	1,49 %
Provisionsüberschuss	1.447.793 €	1.302.470 €	11,16 %
Dividenden und andere Erträge	262.735 €	255.800 €	2,71 %
Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	1.960 €	1.637 €	19,74 %
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	-690 €	-469.092 €	-99,85 %
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	-690 €	-469.092 €	-99,85 %
Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	25.500 €	30.560 €	-16,56 %
b) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	25.500 €	30.560 €	-16,56 %
Bruttoertragsspanne	5.629.798 €	5.682.182 €	-0,92 %
Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen von:	-479.976 €	686.437 €	-169,92 %
a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	-480.374 €	687.253 €	-169,90 %
b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	398 €	-845 €	-147,13 %
Gewinne (Verluste) aus Vertragsänderung ohne Löschungen	-289 €	-1.557 €	-81,46 %
Nettoergebnis der Finanzgebarung	5.149.534 €	6.367.062 €	-19,12 %
Verwaltungsaufwendungen:	-3.809.592 €	-3.707.975 €	2,74 %
a) Personalaufwand	-1.756.468 €	-1.717.260 €	2,28 %
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-2.053.125 €	-1.990.715 €	3,14 %
Nettorückstellungen Fonds für Risiken und Verpflichtungen	128.064 €	-79.455 €	-261,18 %
a) für Verpflichtungen und Bürgschaften	129.767 €	-59.670 €	-317,48 %
b) sonstige Rückstellungen	-1.703 €	-19.786 €	-91,39 %
Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	-101.739 €	-99.106 €	2,66 %
Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf immaterielle Vermögenswerte	0 €	0 €	0,00 %
Sonstige Erträge / Aufwände der Geschäftstätigkeit	422.070 €	413.568 €	2,06 %
Kosten der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.361.197 €	-3.472.969 €	-3,22 %
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Anlagegütern	0 €	50 €	-100,00 %
Gewinn (Verlust) der laufenden Geschäftstätigkeit vor Steuern	1.788.337 €	2.894.143 €	-38,21 %
Steuern auf das laufende Geschäftsergebnis	-203.447 €	-445.799 €	-54,36 %
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	1.584.889 €	2.448.345 €	-35,27 %

Im Austausch liegt die Kraft

Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten Gen.

I-39035 Welsberg-Taisten, Pustertaler Str. 9

T +39 0474 / 944 139

rk_welsberg-gsies-taisten@raiffeisen.it

www.raiffeisen.it/welsberg-gsies-taisten

